

Vortrag über Wildschwein-Bejagung

Herbsttagung des Jagdvereins Hubertus Kreis Eschwege am Freitag im Bürgerhaus Schwebda

Die weiter steigenden Bestandszahlen der Wildschweine bereiten den Landwirten und Jägern im Werra-Meißner-Kreis große Sorgen. Trotz intensiver Bejagung nehmen die Bestände weiter zu. Dies führt zu gro-

ßen Schäden in der Landwirtschaft durch die Wildsauern, aber auch die Gefahr des Auftretens von Wildkrankheiten steigt an. Ursache sind die veränderten Anbaumethoden der Landwirtschaft, die den Sauen reichlich Nahrung bieten, und

der Klimawandel mit milden Wintern und beinahe jährlich reichem Fruchtansatz bei Eichen und Buchen.

Aus diesem Grund hat der Jagdverein Hubertus Kreis Eschwege die konsequente, aber tierschutzgerechte Beja-

gung der Wildschweine in den Mittelpunkt seiner Herbstversammlung gestellt, die am Freitag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schwebda stattfindet. Alle Jäger und Freunde der Natur und der Wildtiere sind eingeladen.